

Schweizerische Kunstführer GSK

Walter Gfeller
Herzogenbuchsee

Walter Gfeller

Herzogenbuchsee

Kanton Bern

Die im Text beschriebenen Objekte sind mit Randnummern versehen.

Diese Nummern entsprechen den Nummern im Ortsplan auf der Umschlagklappe.

Einleitung	4
Streifzug durch die ältere Dorfgeschichte	5
Die frühe Besiedlung: 5 – Von der ersten Erwähnung 886 bis zur Propstei Buchse: 5 – Herzogenbuchsee unter bernischer Herrschaft: 7 – Die «Neue Aargauer Strasse» und die wirtschaftliche Bedeutung von Herzogenbuchsee: 8 – Verkehrsknotenpunkt im 19. und frühen 20. Jahrhundert: 10	
Zur Siedlungsgeschichte	11
Der Dorfkern und der Landbau: 11 – Alte Dorfeingänge und wertvolle Scheunen: 14 – Das erste neue Quartier zwischen Bahnhof und Dorfkern: 17 – Der erste «Gürtel» um das alte Dorf: 21 – Die Siedlungsentwicklung ab 1945: 22 – Zur jüngsten Geschichte: 23	
Der Kirchhof und die Kirche einst und heute	24
Der Kirchhof: 24 – Das Kirchenäussere: 26 – Das Kircheninnere und seine Ausstattung: 27	
Herzogenbuchsee und seine Wirtschaften	30
«Kreuz» und «Sonne»: 30 – Gasthäuser des 19. Jahrhunderts: 32	
Diese Bauten gehören ins Dorf – Übersicht und Typologie	33
Markante Einzelbauten: 33 – Bäuerliche Bauten: 39 – Autogaragen: 50	
Zentren des Sports	50
Ein Blick auf die Gewerbe- und Industriegeschichte	52
Bei Firmen zu Besuch: 53	
Oberönz und Niederönz	57
Oberönz: 57 – Niederönz: 60	
Glossar, Quellen, Literatur	63
Bildnachweis, Der Autor, Dank, Nützliche Hinweise	64
Übersichtsplan von Herzogenbuchsee	66